

Einzelplan 14

Informations- und Kommunikations- technologien, E-Government und Organisation

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramm Nettoausgaben nach Ausgabearten	3
Kap. 14 01 Allgemeine Angelegenheiten	4
Kap. 14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)	6
Kap. 14 03 E-Government (Kommunale Projekte)	12
Kap. 14 04 Verwaltungsmodernisierung und ressortübergreifende Organisation	16
Einnahmen und Ausgaben 2013	20
Einnahmen MG/TG 2013	22
Ausgaben MG/TG 2013	23
Wirtschaftsplan der Anstalt des öffentlichen Rechts "Einheitlicher Ansprechpartner"	24

Vorwort

Der Einzelplan 14 „Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation“ wird vom CIO (Chief Information Officer) verantwortet. Diese Funktion nimmt der Staatssekretär des Innenministeriums seit dem 12.06.2012 wahr. Die Rechte und Pflichten des CIO und der zugeordneten Stabsstelle „Zentrales IT-Management (ZIT SH)“ sind in dem Erlass - Organisation des ressortübergreifenden Einsatzes von Informations- und Kommunikationstechnologien (IT) und die Zusammenarbeit des Zentralen und Dezentralen IT-Managements in der Landesverwaltung Schleswig-Holstein (Organisation IT-SH) vom 11.12.2012 (Amtsbl. Schl.-H. 2013 Seite 26) - geregelt.

Im Einzelplan 14 sind die Einnahmen und Ausgaben für alle ressortübergreifenden Aufgaben der IT, des E-Government und der Organisation veranschlagt. Die Haushaltsmittel sind zentral veranschlagt (Globaltitel) und entsprechen damit nicht dem üblichen Ressortprinzip der Einzelpläne im Gesamthaushalt. Die Ausgaben werden über Projekte und IT-Maßnahmen organisiert und vom CIO bzw. dem ZIT SH gesteuert.

Die Haushaltsmittel für IT und E-Government wurden aus dem Einzelplan 11 (Allgemeine Finanzverwaltung) in den Einzelplan 14 übertragen. Die Einnahmen und Ausgaben werden aufgabenbezogen zusammengefasst und wie folgt abgebildet:

- **Kapitel 1401 Allgemeine Angelegenheiten**
Leertitel (nachrichtlich ausgewiesen)
- **Kapitel 1402 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)**
Das Kapitel 1402 bildet den finanziellen Rahmen des IT-Budgets. Alle Titel des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig. Die Bildung von Rücklagen ist haushaltsrechtlich möglich. Die Inanspruchnahme von Mitteln der IT zur Deckung von globalen Minderausgaben in den Einzelplänen der Ressorts ist ausgeschlossen.
- **Kapitel 1403 E-Government (Kommunale Projekte)**
Die meisten Verwaltungskontakte der Bürger und der Wirtschaft bestehen nicht zu Dienststellen des Landes Schleswig-Holstein, sondern zu Städten, Kreisen, Ämtern und Gemeinden. Dabei ist jede Kommune für ihren eigenen Bereich zuständig. Die Landesregierung verfolgt das Ziel, die Grenzen zwischen den verschiedenen Verwaltungen aus Anwendersicht aufzuheben, ohne die bestehenden Zuständigkeitsregelungen zu verändern.

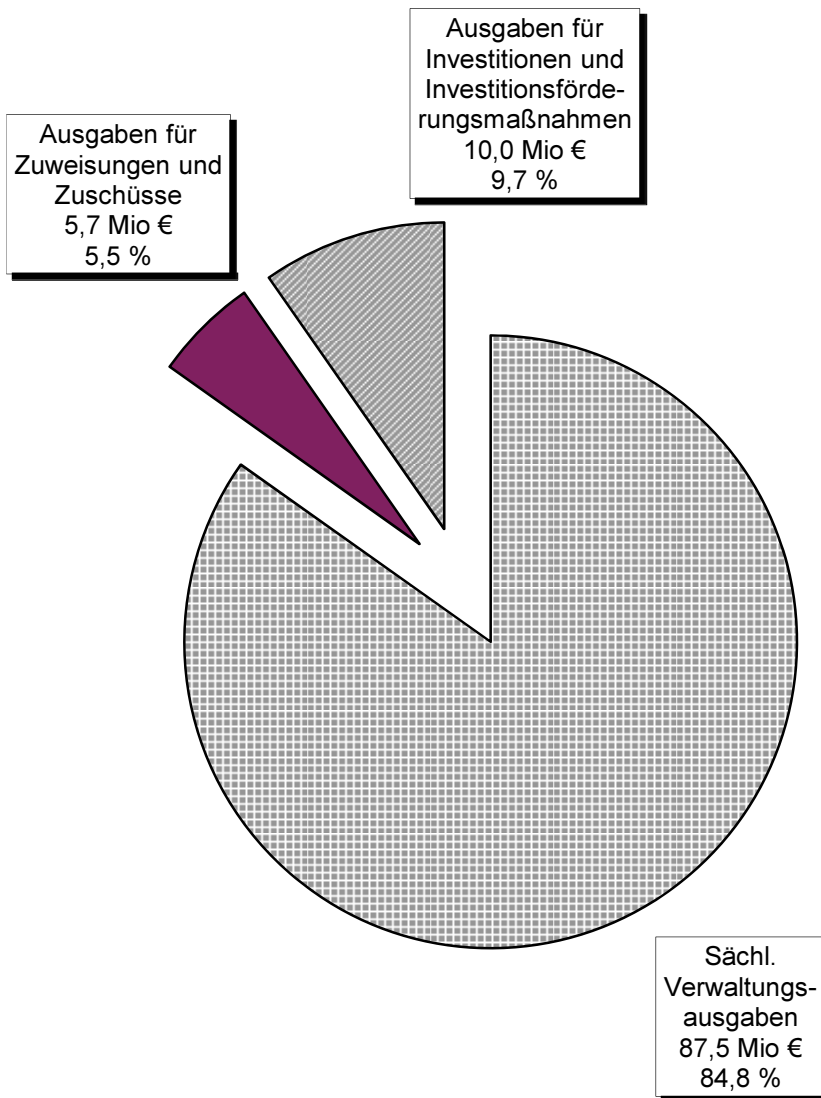
Dazu bietet das Land seine E-Government-Infrastrukturen den Kommunen zur Benutzung an. Um deren Belange von vornherein zu berücksichtigen, ist der kommunale Bereich an der Weiterentwicklung dieser Infrastrukturen beteiligt.
- **Kapitel 1404 Verwaltungsmodernisierung und ressortübergreifende Organisation**
Veranschlagt sind die Ausgaben für Projekte der Verwaltungsmodernisierung mit dem Ziel die bestehenden Verwaltungsabläufe (Prozesse) aufgrund neuer Rahmenvorgaben zu ändern, anzupassen und zu optimieren.

MG 01 – EA-SH

Des Weiteren sind in der MG 01 die Ausgaben der Anstalt öffentlichen Rechts „Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein (EA-SH)“ veranschlagt. Der EA-SH ist Bestandteil der EG-Dienstleistungsrichtlinie und hat das Ziel, die Aufnahme und Ausübung von Dienstleistungen in Schleswig-Holstein zu erleichtern. Die zentrale Aufgabe ist die Bereitstellung von Informationen, welche Anforderungen für die rechtmäßige Aufnahme und Ausübung einer Dienstleistungstätigkeit bestehen. Zusätzlich fungiert der EA-SH auch als Verfahrensmittler, über den der Antragsprozess des Dienstleisters (Erklärungen, Anmeldungen, Eintragungen oder die Beantragung von Genehmigungen und so weiter) weitestgehend koordiniert und abgewickelt werden kann. Alle Leistungen werden bis auf weiteres kostenfrei angeboten.

Träger des EA-SH sind neben dem Land Schleswig-Holstein die Kommunalen Landesverbände, die Industrie- und Handelskammern sowie die Handwerkskammern des Landes Schleswig-Holstein.

Einzelplan 14 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2013



14 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Erläuterungen:

Das Personal des Zentralen IT-Management SH ist als Stabstelle dem CIO in der Organisation des Innenministeriums zugeordnet. Aus diesem Grunde werden die Stellen- und Planstellen sowie das Personalbudget [Kapitel 0401 - TG 70 (Outputorientierte Personalkosten - Zentrales It-Management SH)] im Einzelplan 04 (Innenministerium) veranschlagt. Da sich die CIO-Organisation einschl. Personal entwickeln könnte, wird das Kapitel 1401 (Allgemeine Angelegenheiten) vorsorglich eingerichtet. Es dient der künftigen haushaltsrechtlichen Abwicklung.

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	0,0	0,0
			0,0	
428 01	011	Entgelte an Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,0	0,0
			0,0	
Summe der Ausgaben			0,0	0,0
			0,0	

14 01 Allgemeine Angelegenheiten

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Abschluss

41 - 49	Personalausgaben	0,0	0,0
		0,0	
Gesamtausgaben		0,0	0,0
		0,0	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		0,0	0,0
		0,0	

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Das Kapitel 14 02 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Einnahmen

02 Erstattungen im Zusammenhang mit der Errichtung eines Sprachnetzes Schleswig-Holstein

Ausgaben

02 Ausgaben im Zusammenhang mit der Errichtung eines Sprachnetzes Schleswig-Holstein

03 Ausgaben im Zusammenhang mit der Errichtung eines Datennetzes Schleswig-Holstein

Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1402 - 381 01 und Titel 1402 - 359 02 und in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 1402 - 119 01, Titel 1402 - 119 99 und Titel 1402 - 125 01 geleistet werden.

Einnahmen

119 01	019	Einnahmen aus IT-Kooperationen mit Dritten	950,0	950,0
			943,7	

Erläuterungen:

			2013
			EUR
1.	Einnahmen aus der Kooperation mit dem Bund im Bereich der Polizei (@rtus)		950.000
Summe			950.000

119 99	019	Vermischte Einnahmen	0,0	20,0
			25,4	

Erläuterungen:

Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

125 01	019	Einnahmen aus IT Diensten	476,3	480,0
			467,1	

Erläuterungen:

			2013
			EUR
1.	Einnahmen aus einer Nutzungsvereinbarung mit dem Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz sowie anderen Landesbetrieben im GB des MELUR		410.000
2.	Sonstige Einnahmen der Ressorts für Schulungen, Internetdarstellungen und Datenbankdienste sowie Erlöse aus dem Verkauf von Fotos und Bildreihen usw.		70.000
Summe			480.000

Anpassung an die Einnahmeentwicklung.

359 02	851	Entnahme aus Rücklagen für IT	0,0	0,0
			556,3	

Erläuterungen:

Vgl. Titel 1402 - 919 02.

381 01	019	Beitrag für Einrichtung und Pflege eines IT-Verfahrens zum Einbehalt der Kirchensteuer auf Kapitalertragssteuer	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

Die Verwaltungskostenerstattung der Kirchen und Religionsgemeinschaften für die Finanzierung der Einführung und Pflege eines automationsgestützten Einbehalts der Kirchensteuer auf Kapitalsteuer wird angestrebt.

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
	02	Erstattungen im Zusammenhang mit der Errichtung eines Sprachnetzes Schleswig-Holstein		
124 02 (MG 02)	019	Erstattung von Telefongebühren	365,0 62,6	0,0
		Erläuterungen: Künftig wegfallend.		
261 02 (MG 02)	019	Erstattung von Stromkosten durch die Telekom	265,0 0,0	0,0
		Erläuterungen: Künftig wegfallend.		
Summe der Maßnahmegruppe 02			630,0 62,6	0,0
Summe der Einnahmen			2.056,3 2.055,1	1.450,0

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Erläuterungen:

Im Kapitel 1402 sind die Haushaltsmittel für den Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien (IT) der unmittelbaren Landesverwaltung des Landes Schleswig-Holstein zentral veranschlagt. Die Veranschlagung richtet sich nach Nr. 12 der Haushaltstechnischen Richtlinien des Landes Schleswig-Holstein.

Das IT-Budget gewährleistet die Versorgung der unmittelbaren Landesverwaltung mit allen notwendigen Leistungen der IT. Veranschlagt sind die Ausgaben für den Betrieb, die Pflege und ggf. der Fortentwicklung von zentralen und dezentralen IT-Basisinfrastrukturen, der Fachverfahren der Ressorts sowie sonstiger IT-Maßnahmen zur Umsetzung von EU- und bundesrechtlichen Vorgaben einschl. der Gremienarbeit und die Ausgaben für Kooperationsprojekte mit anderen Trägern der öffentlichen Verwaltung.

Die IT-Maßnahmenplanung der Ressorts wird in einem IT-Gesamtplan für 2013 zusammengefasst. Über die Umsetzung der Maßnahmenplanung entscheidet das Kabinett im Rahmen seiner Beschlussfassung zum IT-Gesamtplan 2013.

Ausgaben

427 03	019	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	35,0 0,0	0,0
511 43	019	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.921,7 2.002,5	2.003,0
511 44	019	Ausgaben der Nutzung von Smartphones wie z. B. Blackberry (Mobile Kommunikation)	0,0 59,0	74,0
525 37	019	Aus- und Fortbildung	1.600,0 937,7	1.000,0
526 99	019	Kosten für Sachverständige, Gutachten u. ä.	0,0 0,0	0,0
527 06	019	Dienstreisen	310,0 231,7	250,0
533 56	019	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen	45.240,1 49.268,1	49.953,0
534 13	019	Nutzung von externen Datenbanken und anderen externen Informationen	599,8 504,3	504,0
535 03	019	Ausgaben für Ländertagungen, Gremienarbeit und Veranstaltungen sowie sonstige Kosten der IT	288,4 44,2	40,0
536 02	019	Beiträge an Vereine und Gesellschaften	1,0 0,5	1,0
631 02	019	Zuweisungen an den Bund	186,0 111,3	115,0
Erläuterungen: Vgl. Titel 1402 - 381 01.				
632 06	019	Sonstige Zuweisungen an Länder	2.629,0 2.296,6	2.300,0
685 04	019	Zuschüsse für lfd. Zwecke an öffentliche Einrichtungen	590,0 350,4	350,0
711 31	019	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten (Hochbau) im Rahmen von IT-Maßnahmen	406,0 253,5	0,0
812 46	019	Erwerb von Hard- und Software	13.000,0 7.619,9	10.000,0
919 02	851	Zuführung an die Rücklage für IT	0,0 1.208,0	0,0

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verausgabten Mittel der HG 5 bis HG 8 sowie der nicht in Anspruch genommenen Mittel der Titel 1402 - 359 02 und 1402 - 381 01 geleistet werden.

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

02 Ausgaben im Zusammenhang mit der Errichtung eines Sprachnetzes Schleswig-Holstein

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Aufbau und Betrieb eines landeseinheitlichen Telefonnetzes. Sprache und Daten nutzen zum Teil das gleiche Netz. Das Sprachnetz SH stellt die Basisinfrastruktur für die Telefonie der Landesverwaltung dar. Veranschlagt sind die Grundlagenverträge mit den Kommunikationsdienstleistern über die Nutzung der Leitungsinfrastruktur einschließlich der Gebühren für Telefongespräche, die Mieten der Telefon-Hardware und sonstiger Ausrüstungsgegenstände sowie die Kosten für kleine Netzinstandhaltungsarbeiten und die Inanspruchnahme von Dienstleistungen bei der Durchführung von Ausschreibungen.

511 01 (MG 02)	019	Telefongebühren	1.300,0 1.457,9	1.500,0
511 02 (MG 02)	019	Umschaltgebühren und Kleinreparaturen	103,0 54,8	55,0
518 02 (MG 02)	019	Mieten für Fernsprecheinrichtungen	11.000,0 13.421,9	13.465,0
671 01 (MG 02)	019	Kostenvergütung für Auswertungen	370,0 134,1	0,0
711 01 (MG 02)	019	Beschaffung von Kleinanlagen	44,0 0,3	5,0
Summe der Maßnahmegruppe 02			12.817,0 15.069,0	15.025,0

03 Ausgaben im Zusammenhang mit der Errichtung eines Datennetzes Schleswig-Holstein

Erstattungen sind von den Ausgaben abzusetzen.

Erläuterungen:

Aufbau und Betrieb einer landeseinheitlichen Netzplattform für Sprache und Daten; zentrale Basisinfrastruktur für IT-Maßnahmen und E-Government-Vorhaben. Die ehemals vorhandenen sechs Verwaltungsnetze wurden in einem Datennetz zusammengefasst. Es werden landeseinheitliche Netzanschlüsse bereitgestellt. Über das Datennetz (auch Landesnetz genannt) können gleichzeitig Daten und Sprache transportiert werden. Das Landesnetz ermöglicht die Verbindungen vom Bund über das Land bis zu den Kommunen. Veranschlagt sind die Grundlagenverträge mit Kommunikationsdienstleistern über die Ausbau und Nutzung der Netzinfrastrukturen sowie die Kosten der Netzadministration durch Dataport.

511 03 (MG 03)	019	Umschaltgebühren und Kleinreparaturen	50,0 2,3	50,0
533 03 (MG 03)	019	Leistungsentgelte an Dataport	8.495,0 7.294,5	7.300,0
533 04 (MG 03)	019	Leistungsentgelte an die TELEKOM	11.831,0 10.546,5	11.000,0
537 03 (MG 03)	019	Kosten der Fortentwicklung der Konzeption Landesnetz	0,0 0,0	35,0
812 02 (MG 03)	013	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0 0,0	0,0
Summe der Maßnahmegruppe 03			20.376,0 17.843,3	18.385,0

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
Summe der Ausgaben			100.000,0 97.800,0	100.000,0

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.791,3 1.498,8	1.450,0
21 - 29		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	265,0 0,0	0,0
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 556,3	0,0
Gesamteinnahmen			2.056,3 2.055,1	1.450,0
41 - 49		Personalausgaben	35,0 0,0	0,0
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	82.740,0 85.825,9	87.230,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	3.775,0 2.892,4	2.765,0
71 - 79		Baumaßnahmen	450,0 253,8	5,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	13.000,0 7.619,9	10.000,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 1.208,0	0,0
Gesamtausgaben			100.000,0 97.800,0	100.000,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-97.943,7 -95.744,9	-98.550,0

14 03 E-Government (Kommunale Projekte)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Die Ausgaben des Kapitels sind gegenseitig deckungsfähig. Hiervon ausgenommen ist der Titel 1403 - 685 02.
Die Ausgaben dürfen zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 1403 - 359 05 überschritten werden.

Einnahmen

359 04	861	Entnahme aus dem Kommunalen Investitionsfond für laufende Zwecke des Kommunalen Forums für Informationstechnik e. V. (KomFIT)	1.000,0	1.000,0
			1.000,0	

Erläuterungen:

Nach § 19 FAG werden dem Kommunalen Investitionsfonds in 2013 1.000,0 T€ zweckgebunden zur Finanzierung von Maßnahmen gemeinde- und kreisübergreifender Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik entnommen (§ 19 FAG vom 7. März 2012; GVOBl. Schl.-H. S. 76).

Vgl. Titel 1403 - 685 02.

359 05	851	Entnahme aus der Rücklage "IT-Harmonisierung"	0,0	0,0
			0,0	

Erläuterungen:

Vgl. Titel 1403 - 919 01.

Summe der Einnahmen			1.000,0	1.000,0
			1.000,0	

14 03 E-Government (Kommunale Projekte)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Erläuterungen:

Die veranschlagten Haushaltsmittel dienen der Umsetzung von Projekten und Maßnahmen des E-Government mit den Kommunen.

Per Vereinbarung zwischen der Landesregierung und den kommunalen Landesverbänden vom 28. November 2008 hat das Land in Umsetzung der E-Government-Strategie Infrastrukturverantwortung übernommen und wird im Zuge dessen einen Beitrag zur IT-Harmonisierung der IT-Infrastruktur leisten. Zu diesem Zweck schließt die Landesregierung mit den Kommunalen Landesverbänden Zielvereinbarungen über einheitliche IT-Strukturen auf der Grundlage des E-Governmentgesetzes der Landesregierung. Die Zielvereinbarung vom 31. Mai 2012 zwischen der Landesregierung Schleswig-Holstein und den Kommunalen Landesverbänden (KLV) wird bedarfsgerecht fortgeschrieben.

Zur Umsetzung der vereinbarten Projekte stellt das Land Haushaltsmittel zur Verfügung. Nicht verbrauchte Ausgaben sind der Rücklage "IT-Harmonisierung" zuzuführen. Die Bildung der Rücklage stellt sicher, dass das Land seine finanziellen Verpflichtungen hinsichtlich der IT-Harmonisierung ggü. den Kommunalen Landesverbänden auch in den kommenden Haushaltsjahren erfüllen kann. Die zunehmende Erhöhung des IT-Harmonisierungsgrades wird aufgrund des investiven Charakters insbesondere in der Zukunft technische Workflows/Prozesse zwischen Verwaltungen auf Landes- und Kommunalebene sowie zu ihren privaten und unternehmerischen Kunden optimieren.

Ausgaben

633 13	013	Zuweisung an Kommunen für den Betrieb und die Entwicklung von IT-Standards und der E-Government-Infrastruktur	2.000,0		1.500,0
			0,0		

Erläuterungen:

Verwaltungsmodernisierung insbesondere im IT-Bereich wird u. a. durch Kooperation der Akteure vorangetrieben. Zwischen allen kommunalen Landesverbänden und der Landesregierung werden verbindliche Zielvereinbarungen über einheitliche IT-Strukturen auf der Grundlage des E-Government Gesetzes der Landesregierung geschlossen. Veranschlagt sind Haushaltsmittel zur IT-Harmonisierung zwischen Land und Kommunen (Gemeinden, Gemeindeverbände und sonstige öffentliche Träger).

Nicht benötigte Beträge sind der Rücklage "IT-Harmonisierung" zuzuführen (vgl. Titel 359 05 und 919 01).

685 01	013	Zuschüsse für den Betrieb und die Entwicklung von IT-Standards und der E-Government-Infrastruktur an sonstige Einrichtungen	0,0		0,0
			997,2		

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

Gemäß der Zielvereinbarung zwischen der Landesregierung Schleswig-Holstein und den Kommunalen Landesverbänden (KLV) vom 31. Dezember 2012 kann das Zentrale IT-Management des Landes Schleswig-Holstein in Absprache mit den KLV Dataport mit der Planung, Steuerung, Umsetzung und den Betrieb von Infrastrukturmaßnahmen beauftragen. Hierfür können IT-Harmonisierungsmittel des Titels 1403 - 633 13 verwendet werden. Eine entsprechende Deckungsbeziehung ist eingerichtet.

685 02	861	Zuschüsse für laufende Zwecke des Kommunalen Forums für Informationstechnik e. V. (KomFIT)	1.000,0		1.000,0
			972,7		

Erläuterungen:

Nach § 19 FAG werden dem Kommunalen Investitionsfonds in 2013 1.000,0 T€ zweckgebunden zur Finanzierung von Maßnahmen gemeinde- und kreisübergreifender Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnik entnommen (§ 19 FAG vom 7. März 2012; GVObI. Schl.-H. S. 76).

Die Haushaltsmittel fließen dem Kommunalen Forum für Informationstechnik e.V. (KomFIT) als gemeinsame Koordinierungs- und Beratungsstelle des Städteverbandes Schleswig-Holstein, des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages und des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages für den Bereich der kommunalen Informations- und Kommunikationstechnik zur Finanzierung der Geschäftsstelle und deren Aufgaben zu.

Vgl. Titel 1403 -359 04.

685 03	013	Zuschüsse für die Entwicklung und den Betrieb kommunaler E-Government-Projekte an sonstige Einrichtungen	0,0		0,0
			366,8		

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

Gemäß der Zielvereinbarung zwischen der Landesregierung Schleswig-Holstein und den Kommunalen Landesverbänden (KLV) vom 31. Dezember 2012 kann das Innenministerium in Absprache mit den KLV Dataport mit der Planung, Steuerung, Umsetzung und den Betrieb von E-Government-Fachverfahren beauftragen. Hierfür können IT-Harmonisierungsmittel des Titels 1403 - 633 13 verwendet werden. Eine entsprechende Deckungsbeziehung ist eingerichtet.

14 03 E-Government (Kommunale Projekte)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	
919 01	851	Zuführung an die Rücklage "IT-Harmonisierung"	0,0	0,0
			1.002,8	
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der nicht verausgabten Mittel der HG 6 (ohne Titel 1403 - 685 02) sowie der nicht in Anspruch genommenen Mittel des Titels 1403 - 359 05 geleistet werden.				
Summe der Ausgaben			3.000,0	2.500,0
			3.339,5	

14 03 E-Government (Kommunale Projekte)

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Abschluss

35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	1.000,0 1.000,0	1.000,0
Gesamteinnahmen			1.000,0 1.000,0	1.000,0
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	3.000,0 2.336,7	2.500,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 1.002,8	0,0
Gesamtausgaben			3.000,0 3.339,5	2.500,0
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-2.000,0 -2.339,5	-1.500,0

14 04 Verwaltungsmodernisierung und ressortübergreifende Organisation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Das Kapitel 14 04 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

01 Ausgaben für die Anstalt öffentlichen Rechts "Einheitlicher Ansprechpartner" Schleswig-Holstein

Ausgaben

534 01	011	Ausgaben für die Modernisierung der Verwaltung	358,7	171,0
			16,4	

Einseitig deckungsfähig zu Gunsten 1404 - 535 01

Die Erläuterungen sind verbindlich gem. § 17 Abs. 1 LHO.

Erläuterungen:

Die Modernisierung der Landesverwaltung Schleswig-Holstein ist ein Schwerpunkt der Landespolitik mit dem Ziel der Verbesserung und Anpassung von Prozessen. Mit der Modernisierung sollen effektive und effiziente Strukturen in der Landesverwaltung geschaffen werden. Es werden Projekte und andere Maßnahmen zur Verwaltungsreform von Trägern der Verwaltung durchgeführt bzw. Projekte der Landes- und Kommunalverwaltung koordiniert und finanziell unterstützt.

Die aus diesen Maßnahmen gewonnenen Erfahrungen und Erkenntnisse werden von den durchführenden Ressorts schrittweise in geeignete Bereiche der Landesverwaltung übertragen. Die Verpflichtung zur Ausgestaltung und Umsetzung der EU-Dienstleistungsrichtlinie auf nationaler Ebene besteht und wird als Teil des Modernisierungsprozesses wahrgenommen.

Ein weiterer Themenschwerpunkt der Verwaltungsreform liegt in der Einführung von E-Government-Prozessen. Dazu müssen Bearbeitungsprozesse eingehend erfasst, analysiert und anschließend organisatorisch optimiert werden, bevor sie als IT-gestützte E-Government-Prozesse eingeführt und im Kapitel 1402 (Informations- und Kommunikationstechnologien für E-Government) veranschlagt werden können. Ziel ist eine rationellere Aufgabenerledigung, bei der die Interessen des Adressaten einer Verwaltungsleistung besonders berücksichtigt werden. Die Einführung von E-Government-Prozessen in der Landesverwaltung bedarf dabei der Vernetzung mit entsprechenden Aktivitäten auf anderen Verwaltungsebenen (EU, Bund und Kommunen).

Vermittlung und Umsetzung verschiedener Reformmaßnahmen erfordern außerdem Schulungen, Seminare und Workshops. Aus dem Haushaltsansatz dürfen Ausgaben für Personal, Investitionen sowie Sachverständigenleistungen und externe Beratung sowie sonstige Kosten der Modernisierung (wie z.B. Reisekosten und Fortbildung) geleistet werden.

535 01	019	Ausgaben der ressortübergreifenden Organisation	0,0	0,0
			0,0	

Einseitig deckungsfähig zu Lasten 1404 - 534 01

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

01 Ausgaben für die Anstalt öffentlichen Rechts "Einheitlicher Ansprechpartner" Schleswig-Holstein

Die Ausgaben der Maßnahmegruppe 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Das Land Schleswig-Holstein hat beschlossen, die Aufgaben des Einheitlichen Ansprechpartners im Sinne der Richtlinie 2006/123/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 über Dienstleistungen im Binnenmarkt (Dienstleistungsrichtlinie, DLRL) durch eine gemeinsam mit den Kommunalen Landesverbänden, den Industrie- und Handelskammern und den Handwerkskammern des Landes Schleswig-Holstein getragene Anstalt des öffentlichen Rechts wahrzunehmen. Das Errichtungsgesetz zur Gründung der Anstalt vom 17. September 2009 (GVOBl. 2009, S. 577) ist am 25. September 2009 in Kraft getreten.

533 04	019	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Vertragsformen	0,0	0,0
(MG 01)			0,0	

14 04 Verwaltungsmodernisierung und ressortübergreifende Organisation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

noch zu 533 04

Erläuterungen:

Vorsorglicher Leertitel.

534 02	012	Ausgaben für die Modernisierung der Verwaltung	41,3	50,0
(MG 01)			0,0	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Evaluation des Einheitlichen Ansprechpartners.

685 02	012	Zuschüsse an die Anstalt öffentlichen Rechts "Einheitlicher Ansprechpartner"	500,0	391,0
(MG 01)			278,2	

Erläuterungen:

Gem. § 17 Abs. 1 Errichtungsgesetz erhält die AöR zur Erfüllung der Aufgaben gem. § 3 Errichtungsgesetz von den Trägern Finanzmittel nach Maßgabe der jeweiligen Haushalte als Globalzuweisung.

Summe der Maßnahmegruppe 01		541,3	441,0
		278,2	

Summe der Ausgaben		900,0	612,0
		294,6	

14 04 Verwaltungsmodernisierung und ressortübergreifende Organisation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

Abschluss

51 - 55	Sächliche Verwaltungsausgaben	400,0	221,0
		16,4	
61 - 69	Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	500,0	391,0
		278,2	
Gesamtausgaben		900,0	612,0
		294,6	
Überschuss (+) / Zuschuss (-)		-900,0	-612,0
		-294,6	

14 04 Verwaltungsmodernisierung und ressortübergreifende Organisation

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2012	Soll 2013
			Ist 2011	
			T€	

14 Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2013

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamteinnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
14 01	Allgemeine Angelegenheiten	2013						0,0
		2012						0,0
14 02	Informations- und Kommunika- tionstechnologien (IT)	2013		1.450,0				1.450,0
		2012		1.791,3	265,0			2.056,3
14 03	E-Government (Kommunale Projekte)	2013					1.000,0	1.000,0
		2012					1.000,0	1.000,0
14 04	Verwaltungsmodernisierung und ressortübergreifende Organisation	2013						0,0
		2012						0,0
	Summe Haushalt	2013		1.450,0			1.000,0	2.450,0
	Summe Haushalt	2012		1.791,3	265,0		1.000,0	3.056,3
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	-341,3	-265,0	0,0	0,0	-606,3

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
							0,0	2013	14 01
							0,0	2012	
	87.230,0		2.765,0	5,0	10.000,0		100.000,0	2013	14 02
35,0	82.740,0		3.775,0	450,0	13.000,0		100.000,0	2012	
			2.500,0				2.500,0	2013	14 03
			3.000,0				3.000,0	2012	
	221,0		391,0				612,0	2013	14 04
	400,0		500,0				900,0	2012	
	87.451,0		5.656,0	5,0	10.000,0		103.112,0	2013	
35,0	83.140,0		7.275,0	450,0	13.000,0		103.900,0	2012	
-35,0	+4.311,0	0,0	-1.619,0	-445,0	-3.000,0	0,0	-788,0		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2013

-100.662,0

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2012

-100.843,7

14 Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

Einnahmen der Maßnahme- / Titelgruppen 2013

Kapitel MG/TG	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt- einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- verfahren	
- T€ -								
14 02	Informations- und Kommunika- tionstechnologien (IT)							
02	Erstattungen im	2013		0,0	0,0		0,0	
	Zusammenhang mit der Errich- tung eines Sprachnetzes	2012		365,0	265,0		630,0	
	Schleswig-Holstein							
	Summe Haushalt	2013		0,0	0,0		0,0	
	Summe Haushalt	2012		365,0	265,0		630,0	

14 Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2013

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

14 02 Informations- und Kommunikationstechnologien (IT)

02 Ausgaben im Zusammenhang mit der Errichtung eines Sprachnetzes Schleswig-Holstein

2013	15.020,0	0,0	5,0	15.025,0
2012	12.403,0	370,0	44,0	12.817,0

03 Ausgaben im Zusammenhang mit der Errichtung eines Datennetzes Schleswig-Holstein

2013	18.385,0	0,0	18.385,0
2012	20.376,0	0,0	20.376,0

14 04 Verwaltungsmodernisierung und ressortübergreifende Organisation

01 Ausgaben für die Anstalt öffentlichen Rechts "Einheitlicher Ansprechpartner" Schleswig-Holstein

2013	50,0	391,0	441,0
2012	41,3	500,0	541,3

Summe	2013	33.455,0	391,0	5,0	0,0	33.851,0
Summe	2012	32.820,3	870,0	44,0	0,0	33.734,3

Wirtschaftsplan

Anstalt des öffentlichen Rechts
"Einheitlicher Ansprechpartner Schleswig-Holstein (EA-SH)"

Zweckbestimmung	Ist 2011 in T€	Haushalt 2012 in T€	Ansatz 2013 in T€
1	2	3	4
Erträge			
Verwaltungseinnahmen / Gebühren	0,0	0,0	0,0
Zuschüsse der Träger	472,6	584,6	585,4
Gesamterträge	<u>472,6</u>	<u>584,6</u>	<u>585,4</u>
Aufwendungen			
Personalausgaben	329,1	495,3	496,1
Raumkosten	19,1	22,9	22,9
Sachkosten (pauschal)	8,1	32,4	32,4
Projekte	0	5,0	5,0
sonstige Kosten	15,9	29,0	29,0
Gesamtaufwendungen	<u>372,2</u>	<u>584,6</u>	<u>585,4</u>
Abschluss			
Erträge	<u>472,6</u>	<u>584,6</u>	<u>585,4</u>
Aufwendungen	<u>372,2</u>	<u>584,6</u>	<u>585,4</u>
Überschuss / Fehlbetrag	<u>100,4</u>	<u>0,0</u>	<u>0,0</u>

Nachrichtlich:

Verteilung des Zuschussbedarfes auf die Träger

Anteil Land	278,2	391,0	391,0
Anteil Landkreistag	0,0	0,0	0,0
Anteil Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag	0,0	0,0	0,0
Anteil Städtebund	0,0	0,0	0,0
Anteil Städtetag	0,0	0,0	0,0
Anteil Industrie- und Handelskammern	26,5	56,8	56,8
Anteil Handwerkskammern	26,5	56,8	56,8
KomFIT-Vorwegabzug	41,0	80,0	80,0
Summe	<u>372,2</u>	<u>584,6</u>	<u>584,6</u>